



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Es informiert Sie:	Annette Geißler
Telefon:	02104/99-1404
Fax:	02104/99-4403
E-Mail:	annette.geissler@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 10.03.2009

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs

Sitzungstermin Montag, den 02.03.2009, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

August Franke

Mitglieder

Bärbel Auer

Karl-Heinz Friedrich

Ottokar Iven

Klaus Müller

Volker Münchow

Reinhard Ockel

ab 15.10 Uhr

Bernhard Osterwind

Rainer Schlottmann

Hedy Scholz

Martin Sträßer

Dietmar Weiß

Norbert Willems

Verwaltung

Marcel Beckmann

Annette Geißler

Peter Herweg

Sigrid Leven

Anne Meyer

Martin M. Richter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers 20/004/2009
5. Sachstandsbericht zu aktuellen Planungen und Projekten im ÖPNV 20/001/2009
6. Entwurf zur 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis 20/003/2009
7. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

8. Informationen der Verwaltung
9. Sachstand zum Rechtsstreit zwischen DB Regio und der VRR AöR 20/002/2009
10. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Der Vorsitzende, Herr Franke, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Sollte diesbezüglich Bedarf bestehen, wird Herr Münchow als Berichterstatter im Kreistag zur Verfügung stehen.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2008

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.11.2008 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Richter berichtet, dass die Verwaltung gerne Fahrgastbeschwerden aufnimmt, die durch die Ausschussmitglieder geäußert werden. Anhand des Beispiels der Linie 745 erläuterte Herr Richter, dass man seitens der Verwaltung jedoch nur qualifizierten Beschwerden nachgehen kann, um das zuständige Verkehrsunternehmen mit konkreten Hinweisen über Mängel zu informieren und auf eine Verbesserung bzw. Behebung des Problems hinzuwirken.

Zum Sachstand hinsichtlich der Anschlussbeziehungen am Bahnhof Wülfrath Aprath wird mitgeteilt, dass der Kreis Mettmann zwischenzeitlich mit der Stadt Wülfrath sowie den Wuppertaler Stadtwerken Kontakt aufgenommen hat mit dem Ziel, im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel eventuell eine Verbesserung der Situation in Aprath zu erreichen. Konkrete Ergebnisse gibt es jedoch noch nicht. Die Verwaltung wird den Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs über das Untersuchungsergebnis informieren.

Herr Richter informierte darüber, dass am 04.02.2009 eine Sitzung des Arbeitskreises ÖPNV unter Federführung des Kreises Mettmann stattgefunden hat, in der sich der Kreis mit den ka. Städten sowie den kreisbedienenden Verkehrsunternehmen über aktuelle Themen im ÖPNV austauschte. Mit den Teilnehmern wurde über die im letzten Ausschuss bereits vorgestellten, ÖPNV-relevanten Maßnahmen beraten, auch das Thema „Infrastrukturförderung nach § 12 ÖPNVG stand auf der Tagesordnung. Die Verwaltung hat den Ausschuss bereits in der Sitzung am 10.11.2008 über das Förderprogramm informiert.

Im Bedienungsgebiet des Kreises Mettmann wurden dem VRR für das Jahr 2009 folgende Maßnahmen angemeldet:

Langenfeld

- Fahrgastinformationssystem am HP Langenfeld (2009) – 240.000 € Gesamtkosten

Velbert

- P&R Anlage am HP Velbert-Nierenhof (2009) – 193.000 €
- Behindertengerechter Ausbau von Haltestellen im Stadtgebiet (nachrichtlich/2010) – 585.700 €

Hilden

- Fahrgastinformationssystem am Bf. Hilden (2009) – 65.000 €
- Videoüberwachung am Bf. Hilden (2009) – 94.000 €

Regiobahn

- Videoüberwachung an den Bf. und P&R Anlagen in Mettmann, Erkrath und Kaarst (2009) – 103.000 €
- Behindertengerechter Zugang am HP Erkrath-Nord (2009) – 257.000 €
- Verlängerung Mettmann-Wuppertal (nachrichtlich) – 33.600.000 €

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist die Finanzierung aller, dem VRR gemeldeten Maßnahmen gesichert, da der Mittelabruf über mehrere Jahre verteilt ist. Somit konnte der VRR auf eine Prioritätenliste verzichten. Für die nachrichtlich aufgeführten Maßnahmen gilt, dass deren Planungs- und Vorbereitungsstand eine kurzfristige Bewilligung nicht zulassen. Deren Konkretisierung ist der Förderkatalogaufstellung in Folgejahren vorbehalten.

Zur geleisteten Angebotsqualität der REGIOBAHN (S28) teilte Herr Richter mit, dass die im Qualitätsbericht 2007 des VRR bereits vorgestellten, positiven Ergebnisse im Rahmen einer Ende 2008 durchgeführten Fahrgastzählung und –befragung aufrechterhalten bzw. sogar ausgebaut werden konnten. Die Anzahl der täglich durch die REGIOBAHN beförderten Fahrgäste liegt bei fast 20.000 Nutzern. Dies entspricht ca. 6 Mio. Fahrgästen im Jahr. Auch die Ausstattung der REGIOBAHN-Haltepunkte geht weit über den Ausstattungsumfang der S-Bahn Stationen der DB hinaus. Hier sind zusätzlich Videoüberwachung, Notruf- und Anschlusssicherungsanlagen vorhanden. Die Stationen befinden sich in einem sauberen, modernen und weitestgehend behindertenfreundlichen Zustand. Sie sind das Zugangstor zum SPNV und beeinflussen durch ihren Ausstattungsumfang und insbesondere ihr Erscheinungsbild beim Benutzer maßgeblich das Bild des SPNV. Die den Kreis Mettmann betreffenden Ergebnisse des Qualitätsberichtes 2008 wird die Verwaltung in der kommenden Sitzung ausführlich vorstellen.

Zu Punkt 4: Bestellung einer Schriftführerin / eines Schriftführers - Vorlage Nr. 20/004/2009
--

Nach einer kurzen Vorstellung von Frau Geißler und Frau Meyer dankt Herr Franke Herrn Schmitz für dessen für den Ausschuss zur vollsten Zufriedenheit geleisteten Arbeit.

Beschluss:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs bestellt für die verbleibende Dauer der Wahlperiode 2004 bis 2009 Frau Annette Geißler zur ordentlichen und Frau Anne Meyer zur weiteren stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Sachstandsbericht zu aktuellen Planungen und Projekten im ÖPNV - Vorlage Nr. 20/001/2009

Einführend erläutert Herr Beckmann noch einmal die in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs nimmt den Sachstandsbericht zu aktuellen Planungen und Projekten im ÖPNV zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 6: Entwurf zur 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis - Vorlage Nr. 20/003/2009
--

Herr Beckmann fasst die den Kreis Mettmann betreffenden Maßnahmen in den Entwurfsplanungen des Ennepe-Ruhr-Kreises nochmals kurz zusammen.

In der anschließenden Diskussion teilte Herr Münchow mit, dass der 20/40 Takt der wichtigen Linie 647 aus seiner Sicht problematisch sei. Er werde dies in Velbert mit dem zuständigen Dezernenten besprechen.

Zum Sachstand der Fortschreibung des NVP des Kreises Mettmann teilt Herr Herweg mit, dass seines Erachtens keine gravierenden Veränderungen bzgl. des NVP aus den Städten zu erwarten sind. Der NVP und dessen 1. Fortschreibung sind auch weiterhin eine gute Basis. Die Verfahrensbeteiligung der ka. Städte, sowie Verkehrsunternehmen wird sichergestellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Angelegenheiten des Öffentlichen Personennahverkehrs beschließt, keine Einwände gegen die im Entwurf zur 2. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Ennepe-Ruhr-Kreis aufgeführten Maßnahmen in Bezug auf das den Kreis Mettmann betreffende Leistungsangebot zu erheben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7: Nachträge

Es liegen keine Nachträge zur Tagesordnung vor.

Anschließend stellt Herr Franke die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

gez.
August Franke

gez.
Annette Geißler